

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wie in der Pressekonferenz am 24.4.2020 von Herrn BM Heinz Faßmann bekanntgegeben, startet der **Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler in der Volksschule wieder ab Montag, 18. Mai 2020.**

Für diesen Unterricht wurden Sicherheitsmaßnahmen vorgegeben und für die Situation an der VS Mittersill in einem Maßnahmenplan umgesetzt:

1. Unterricht in zwei Klassengruppen getrennt in folgendem Modell:

- Gruppe A: Unterricht am Montag, Mittwoch und Freitag
- Gruppe B: Unterricht am Dienstag und Donnerstag
- In der darauffolgenden Schulwoche wechseln die Gruppen die Schultage: Gruppe A hat dann am Dienstag und Donnerstag Unterricht. Gruppe B hat dann am Montag, Mittwoch und Freitag Unterricht.

Pro Schultag befinden sich somit ca. 110 Schüler*innen im Schulhaus.

Die Klassenlehrer werden Sie informieren, in welcher Gruppe Ihr Kind sein wird und welcher Tag der 1. Schultag für Ihr Kind sein wird. Auf Geschwisterkinder wird Rücksicht genommen.

Der Unterricht an diesen Tagen findet entsprechend dem normalen, bisherigen Stundenplan dieses Schultages bis 11:25 Uhr oder 12:20 Uhr statt.

Der Schulchor am Freitag entfällt. Ebenso entfällt der Nachmittagsunterricht (Muttersprachlicher Unterricht).

Der Sprachheilunterricht, der Turnunterricht und der Musikunterricht am Vormittag werden in abgewandelter Form gehalten bzw. teilweise durch andere Fächer ersetzt.

Die schulische Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr findet für jene Kinder statt, die für den jew. Schultag angemeldet sind. (Wenn Ihr Kind am Montag Unterricht hat und auch für Montag für die Nachmittagsbetreuung angemeldet ist, so findet diese bis 16 Uhr statt. Wenn Ihr Kind am Montag keinen Unterricht hat und auch nicht für die Betreuung in der Schule angemeldet ist, so findet auch keine Nachmittagsbetreuung für Ihr Kind statt.)

2. Einlass ins Schulgebäude vor Unterrichtsbeginn:

Das Schulhaus wird ab 7:15 Uhr geöffnet.

Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen werden beim Seiteneingang (Schulhof) in die Garderobe eingelassen.

Schülerinnen und Schüler der 2. – 4. Klassen werden beim Haupteingang eingelassen.

Sofern in den ersten Tagen des Schulbesuchs beim Einlass eine vermehrte Ansammlung von Schülerinnen und Schülern auf der Zufahrtstraße zur Schule und am Schulhof beobachtet wird, werden bei Bedarf Bereiche eingerichtet (gekennzeichnete Flächen), in denen jeweils 5 - 10 Schüler*innen warten.

Der Eintritt ins Schulhaus wird von Schulleitung und Lehrpersonen so geregelt, dass sich immer nur eine überschaubare Anzahl von Schüler*innen so kurz wie möglich in der Garderobe aufhält und die Kinder so zügig wie möglich in den Klassenraum gehen. Die in den Wartebereichen vor dem Schulhaus wartenden Schüler*innen wandern somit von Wartebereich zu Wartebereich vor, bis sie schließlich in die Garderobe eingelassen werden.

3. Garderobe:

Schülerinnen und Schüler sollen eigenverantwortlich den Mindestabstand einhalten und den Garderobenbereich so rasch wie möglich verlassen. Lehrpersonen werden bei Bedarf darauf hinweisen.

4. Mund-Nase-Schutz:

Bitte geben Sie Ihrem Kind den Mund-Nase-Schutz von zu Hause mit! Beim Betreten des Schulgebäudes ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Diesen kann Ihr Kind im Klassenraum dann abnehmen. Beim Verlassen des Klassenraums (Pause, WC-Besuch, Unterrichtsende) ist generell der Mund-Nase-Schutz zu tragen.

5. Sicherheitsabstand von 1 Meter:

Im Schulhaus ist der Sicherheitsabstand einzuhalten. Dies haben die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich zu beachten – die Lehrpersonen werden bei Bedarf darauf hinweisen. Die Klassenräume sind so vorbereitet, dass der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann. Sofern in emotional aufwühlenden Situationen für das Kind oder während notwendiger Unterstützungsleistungen die Einhaltung des körperlichen Abstandes nicht gewährleistet werden kann, so ist der Kontakt auf gleicher Gesichtshöhe zu vermeiden.

6. Händewaschen und Desinfektion:

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, nach Eintritt in den Klassenraum die Hände mit Seife gründlich zu waschen. Damit es zu keinen Staus beim Waschbecken in der Klasse kommt, werden dafür auch die Waschbecken im WC-Bereich verwendet. Das gründliche Händewaschen soll den gesamten Tag über mehrmals durchgeführt werden, insbesondere nach Schnäuzen, Niesen und Husten, vor der Zubereitung von Nahrung, vor dem Jausnen, nach der Benutzung von Toiletten und vor dem Wechsel in einen anderen Raum. Bei Bedarf kann auch eine Händedesinfektion bei Schülern durchgeführt werden.

7. Pause:

Die Pause wird mit den Gruppen so gestaltet, dass der Sicherheitsabstand von den Kindern eingehalten werden kann. Jede Gruppe wird einen eigenen Pausenbereich an jedem Tag erhalten, sodass sich die Kinder der Gruppen untereinander nicht mischen.

8. Jausenbuffet:

Sie werden ersucht, Ihrem Kind bis auf Weiteres eine Jause von zu Hause mit in die Schule zu geben! Das Jausenbuffet der Bäckereien Ensmann und Tildach kann vorerst bis auf Weiteres nicht in Betrieb gehen. Für das Wassertrinken empfehlen wir eine Trinkflasche, da die in der Klasse vorhandenen Trinkbecher der Kinder nicht regelmäßig maschinell gereinigt werden können.

9. Bewegung im Schulhaus:

Die Lehrpersonen werden darauf achten, dass im Schulhaus möglichst wenig Bewegung während des Vormittags stattfindet.

10. Unterrichtsende:

Alle Schülerinnen und Schüler werden ersucht, sich nicht unnötig lange in der Garderobe oder vor dem Schulhaus aufzuhalten, sondern den sofortigen Heimweg anzutreten. Schülerinnen und Schüler, die an diesem Tag die Nachmittagsbetreuung anschließend an den Unterricht besuchen, gehen wie gewohnt in den GTS-Bereich.

Weitere wichtige Informationen

Unterrichtsfreie Tage = Hausübungstage:

Die jeweils unterrichtsfreien Tage in der Woche (= Hausübungstage), wenn das Kind zu Hause bleibt, sollen für das Üben zu Hause genützt werden.

Sofern eine Betreuung zu Hause für Sie, liebe Eltern, nicht möglich ist, so bitte ich Sie um eine rechtzeitige Anmeldung des Kindes zur Betreuung in der Schule (bis jeweils zum Freitag in der Vorwoche!).

Leistungsbeurteilung:

Für die Beurteilung der schulischen Leistungen mit Blick auf das Jahreszeugnis werden die Noten der Semesternachricht herangezogen. Diese werden durch die in der Schule gezeigten Leistungen im 2. Semester ergänzt. Die Leistungen während der Zeit des Home-Schoolings werden in die Mitarbeit eingerechnet. Schularbeiten werden in diesem Schuljahr nicht mehr durchgeführt. Bei Schülerinnen und Schülern, die zwischen zwei Noten stehen, kann eine mündliche Prüfung erfolgen.

Elternsprechtage + KEL-Gespräche:

Wie im heurigen Schuljahr der Elternsprechtage und die KEL-Gespräche zu handhaben sind, ist noch abzuwarten. Entsprechende Informationen vom Ministerium und der Bildungsdirektion liegen noch nicht vor.

Risikogruppe:

Sie werden ersucht, die Direktion zu kontaktieren, sofern Ihr Kind der Risikogruppe angehört (Definition durch Ihren Arzt), oder mit einer Person im Haushalt lebt, die der Risikogruppe angehört. Ihr Kind ist in diesem Fall nicht verpflichtet, den Unterricht in der Schule zu besuchen, sondern wird mit Lernpaketen für zu Hause versorgt.

Krankheitsfall:

Sofern Ihr Kind sich krank fühlt oder erkrankt ist, darf es nicht in die Schule kommen. Sie sind verpflichtet – wie bisher die Schule vor Unterrichtsbeginn über den Krankenstand zu informieren. Da das Büro durch die zu erledigende Einlassregelung jedoch in der Früh nicht besetzt sein wird, werden Sie ersucht, die Information über die Erkrankung per Mail an direktion@vs-mittersill.salzburg.at zu schicken.

Betreten des Schulgebäudes von Eltern und schulfremden Personen:

Eltern und schulfremde Personen dürfen das Schulgebäude nur mit Terminvereinbarung und mit einem Mund-Nase-Schutz betreten.

Elterngespräche:

Sprechstunden und Elterngespräche sind nach Möglichkeit telefonisch abzuhalten. Bitte kontaktieren Sie die Lehrperson per Mail mit der Bitte um einen Rückruf! Die Mailadressen der Lehrpersonen finden Sie unter <https://www.vs-mittersill.salzburg.at/mailadressen.html>

Ich darf mich hiermit bei Ihnen, liebe Eltern, herzlichst für die großartige Arbeit, die Sie für Ihre Kinder zu Hause in der Zeit des Home-Schoolings geleistet haben, bedanken!

Die kommende Zeit im Schulhaus muss von allen Personen neu gedacht werden – viele Maßnahmen sind zu bedenken, die es in der Zeit bisher in der Schule nicht zu bedenken gab. Ich darf daher Sie, liebe Eltern, ersuchen, die Maßnahmen, die in diesem Elternbrief erklärt sind, auch mit Ihrem Schulkind zu Hause bereits vor dem 18. Mai zu besprechen, damit Ihr Kind schon gedanklich auf die neuen Situationen vorbereitet ist.

Ich freue mich sehr, wenn ich nun bald wieder unsere Schülerinnen und Schüler im Schulhaus begrüßen darf und wünsche Ihnen und Ihren Familien bis dahin alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Dir. Dipl.-Päd. Barbara Glaser, BEd